



Sobald erschienen in unserem Verlage:

Leitfaden der Hauswirtschaftskunde

von

Cläre Giese

Hauswirtschaftslehrerin in Magdeburg

1.—4. Auflage

Preis: 70 Seiten in steifem Kartonumschlag M. 0.80

Ein Ministerialerlaß vom 18. Nov. 1924 verlangt „Förderung des hauswirtschaftlichen Unterrichts an Volks- und Mittelschulen“. Der vorliegende Leitfaden entspricht den „Richtlinien für die Lehrpläne der Volksschule“ vom 10. 3. 21, sowie den „Bestimmungen über das Mittelschulwesen in Preußen“ vom 1. 6. 25 und ist — soviel wir wissen — das einzige billige Büchlein, das in die Hand der Schulkinder kommen kann. Fr. Helene O. vom Töchterbildungsheim in Weimar schreibt der Verfasserin: „Ihr Leitfaden erscheint mir außerordentlich praktisch, er bringt alles Wissenswerte in klarer, übersichtlicher Anordnung und belastet die jungen Mädchen nicht mit überflüssigen Dingen. Ich nahm bereits Gelegenheit, Ihr Buch weiter zu empfehlen, und werde mich freuen, wenn es recht in Aufnahme kommt.“

Die Gewerbebetriebslehre mit besonderer Berücksichtigung der Preisbildung

von

Georg Wöhrle

1. und 2. Auflage

Preis: steif kartoniert M. 1.20

Wenn das deutsche Volk aus seiner wirtschaftlichen Not herauskommen soll, so muß das Großgewerbe und auch das Handwerk seine Arbeit zu steigern suchen. Den Weg hierzu weist das obige Büchlein, von dem Herr Professor Schilling, dem das Manuskript zuerst vorgelegen hat, schrieb, daß es das beste sei, das ihm bis dahin zu Gesicht gekommen wäre. Beide Werke wurden den beteiligten Kreisen mit dem Hinweis auf den Bezug durch den Ortsbuchhandel in umfassendster Weise bekannt gemacht. Handlungen, welche diese Neuigkeiten vertreiben wollen und die mit uns in Rechnungverkehr stehen, erhalten auf Wunsch in Kommission auf 3 Monate.

Creuz'sche Verlagsbuchh., Magdeburg
(Postschließfach 148)



Silhouetten aus der Wertherzeit

Eingeleitet und herausgegeben von

Dr. Hermann Bräuning-Oktavio

Mit 60 Silhouetten aus dem Nachlaß von Johann Heinrich Vogt und dem Silhouettenbuch des stud. jur. Carl Schubert

200 Seiten (Text und Silhouettentafeln) in 8° (27 × 19,5 cm)

Ausgabe A:

In Halbleinen oder Interimsband RM. 12.— ord.; RM. 9.— netto bar

Ausgabe B auf handgeschöpftem Bütten:

Nr. 1—80 von Otto Dorfner in Halbpergament gebunden und handvergoldet unter Verwendung von Originalstempeln der Zeit. RM. 36.— ord.; RM. 27.— netto bar.

Nr. 81—180 in Halbleinen-Interimsband RM. 28.— ord.; RM. 21.— netto bar

Die Silhouetten sind in Originalgröße mit peinlichster Sorgfalt sauber auf Bütten gedruckt; Mercks Anteil an Lavaters Physiognomischen Fragmenten wird eingehend behandelt. Durch zahlreiche Ergänzungen und Berichtigungen für jeden Besitzer der Sammlung „Silhouetten aus der Goethezeit“, aus dem Nachlaß Johann Heinrich Mercks, wichtig.

Z

Das Werk gelangt

Z

Mitte März zur Auslieferung

Auf alle bis zum 7. März 1926 vorliegenden oder auf der Messe getätigten Bestellungen gewähren wir einen Sonderrabatt von 5½%. Vom 1. März an erfolgt unsere gesamte Auslieferung wieder, und zwar ausschließlich über Leipzig, durch Herrn S. Volkmann, Kommissiongeschäft.

L. C. Wittich'sche Hofbuchdruckerei
Abteilung Buchverlag Darmstadt